



Form V11LT-02Z+02Z-...

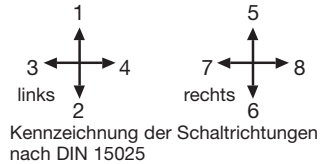
Der Verbundantrieb V 11 ist ein für den Hebezeugbereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der V 11 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

**Kontaktbestückung 2 A 250 V AC 15 bzw. 1 A 24 V DC 13 (Standard)  
oder 4 A 250 V AC 15 (Sonder)**

mechanische Lebensdauer 10 Millionen (Schaltspiele)  
zulässige Umgebungstemperatur Betrieb -40° C bis +60° C  
Lagerung -50° C bis +80° C

Klimafestigkeit  
feuchte Wärme konstant DIN IEC 68 Teil 2-3  
feuchte Wärme zyklisch DIN IEC 68 Teil 2-30  
Schutzart frontseitig IP 54 IEC 529 DIN 40050  
Technische Daten siehe Katalog 5/100  
Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002

Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen. Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



Pos.	V 11.1	V 11	Form- erweiterung	Gewicht Gramm	Form	Preis EURO	
1				400	V 11.1		
2							
3					500	V 11	
4							
5							
7.1	Verbundantrieb links	(SR 1-2, 3-4)			L		
7.2	Verbundantrieb rechts	(SR 5-6, 7-8)			R		
10	Schaltkulisse kreuzförmig	(verhindert Schaltung in die Diagonale)		60	P		
11	Schaltkulisse Sonderausführung	(z. B. H-Kulisse)		60	PX		
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv						
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung						
21.1	durch Hochziehen			50	M		
21.2	durch Hochziehen, Verriegelung in der Schaltkulisse oder Gelenkbügel			60	MP		
21.3	durch Niederdrücken			50	MN		
21.4	Mechanische Nullstellungsverriegelung mit Signalgeber siehe Katalog 1/282						
22	Schaltstange mit Totmanntaster 1 S			100	T		
23	Schaltstange mit Signaltaster 1 S			100	H		
24	Schaltstange mit Drucktaster 1 S			110	D		
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt 1 S			110	DV		
26	Schaltstange mit Ballengriff B 1			40	B 1		
27	Schaltstange mit Ballengriff B 1 mit Drucktaster oben 1 S			60	B 1T		
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt						
28.1		-20 mm			S5		
28.2		+20 mm			S8		
29	weitere Griffkugeln, Ballengriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...						
30	Meisterschalter (Doppelschaltelement) Schaltfolge 4-0-4			70	01		
31				130	02		
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter			190	03		
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001		A...				
34	oder nach Ihrer Abwicklung						
38	Rückzugfeder in die Mittelstellung (getrennt pro Schaltrichtung)			25	Z		
39	Reibungsbremse einstellbar (getrennt pro Schaltrichtung)			20	R		
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Leitplastik-Potentiometer T 365, Mittelanzapfung linear Lebensdauer 10 <sup>7</sup> Schaltspiele Ohmwerte 2 x 5 kOhm, 0,5 Watt Schleiferstrom max. 1 mA		...P324	70	P		
41	Potentiometeranbaumöglichkeit Achse 6 mm Verstellwinkel 2 x 150°				(P)		
42	Sollwertgeberanbaumöglichkeit mit Drehwinkelanpassung				(P)		
43	weitere Sollwertgeber siehe Katalog 1/240...		C..., P...				
50	Isolierstoffgehäuse I 160 x 240, Meisterschalter bis Größe 03			800	I		
52	weitere Gehäuse siehe Katalog 1/350						
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 2 oder 4 Richtungspfeilen						
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen						
70	Befehls- und Meldegeräte siehe Katalog 1/360						



T = Totmanntaster  
H = Signaltaster  
M = mech. Nullstellungsverriegelung

